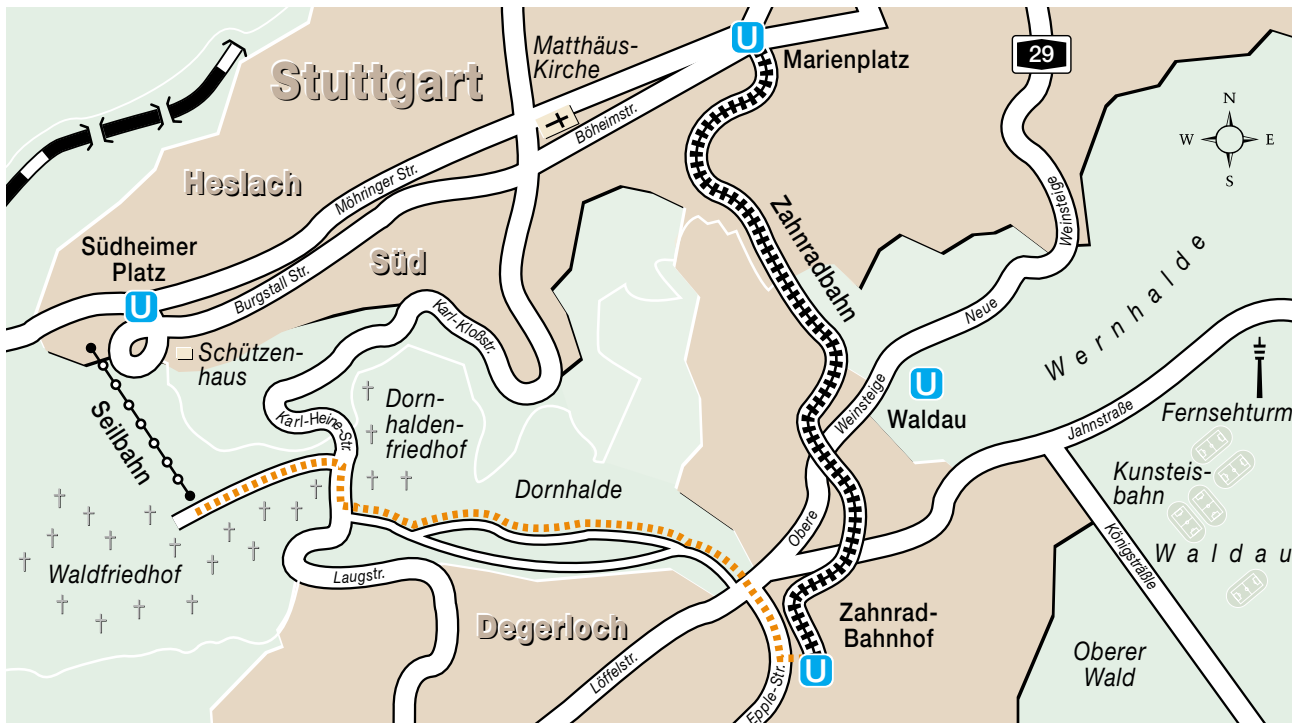




ÖPNV zum Kennenlernen: Seilbahn und »Zacke«



Eine ÖPNV-Rundreise mit dem ältesten und dem modernsten Verkehrsmittel der Stuttgarter Straßenbahnen AG, verbunden mit einer kleinen Wanderung, die einen Teil des Stuttgarter Rundwanderwegs berührt.

Die Seilbahn wurde 1929 zwischen Waldfriedhof und Stuttgart-Süd eröffnet. Es handelt sich um eine Standseilbahn mit 2 Fahrzeugen, die auf einer Strecke von 540 m einen Höhenunterschied von 70 m überwindet. Die Zahnradbahn ist die kürzeste Schienenverbindung zwischen dem Talkessel (Marienplatz) und der Filderhöhe (Degerloch) und bietet mit die schönste Aussichtsstrecke im Schienennetz. Eröffnung 1884 mit Dampflokomotiven. Seit 1904 elektrischer Betrieb mit einer Zahnstange nach System Riggenbach wie die Rigibahn in der Schweiz. Seit 1984 drei Zahnradtriebwagen. Streckenlänge 2.000 m, größte Steigung 17,2 %. Für Fahrradtransport (aus Sicherheitsgründen nur bergwärts) sind Anhängerwagen bergseitig für ca. 15 Fahrräder angekuppelt.

Ausgangspunkt ist der Hauptbahnhof, von wo man mit den Stadtbahnlinien U5 und U6 nach Degerloch fährt. Je nach zur Verfügung stehender Zeit wäre der Besuch des Fernsehturms oder des Eislaufstadions an der Waldau denkbar.

Um aber zur Bergstation der Seilbahn zu gelangen, geht man über die gegenüberliegende Josefstraße die Stäffele hinunter, die unten am Stuttgarter Rundwanderweg enden. Diesem folgt man links und gelangt nach einer ca. 20-minütigen Wanderung zur Karl-Heine-Straße, die man überquert und über die Eugen-Dolmetsch-Straße die Seilbahn der Stuttgarter Straßenbahnen erreicht.

Von der Talstation Südheimer Platz fährt die Stadtbahnlinie U14 wieder zurück zum Hbf.

VVS-Anschluss: Seilbahn

Zahnradbahn: Marienplatz – Degerloch Linie 10

Hauptbahnhof – Degerloch Linien U5 und U6

Hauptbahnhof – Waldau Linie U7

ab Südheimer Platz Linien U1 und U14